

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 29.11.2017

Veranstaltung

Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.

Ort der Veranstaltung: Rathaus Altenholz, Allensteiner Weg 2-4, 24161 Altenholz

Datum: 29.11.2017

Beginn: 09:34 Uhr | Ende: 11:15 Uhr

Protokollführerin: Birgit von Troilo

Teilnehmer/-innen

Vorstand:

1. Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
2. Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
3. Andreas Betz, AD Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreter
4. Sandra Westphal, LVB Dänischenhagen / kommun. Vertreter
5. Carlo Ehrich / Bgm. Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter
6. Dr. Juliane Rumpf / WiSo - Partnerin Landwirtschaft
7. Gundula Staack / WiSo - Partner Soziales
8. Dr. Telse Stoy / WiSo - Partnerin Kultur und Bildung
9. Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
10. Thorsten Liliental / WiSo - Wirtschaft

Beratende Mitglieder

- Hans-Meinert Redlin / beratendes Mitglied des Vorstandes / Vertreter der LH Kiel
 - Dr. Dieter Kuhn, GF Regionalmanagement / beratendes Mitglied
-

- Birgit von Troilo, Assistenz Regionalmanagement

Weitere Gäste:

- Dirk Naeve (stellvertretender WiSo - Partner Landwirtschaft)
- John Zatkos / mediahof (Werkstatt für Medien, Kommunikationsgestaltung und IT)
- Presse: Herr Krüger, Kieler Nachrichten (ab TOP 6, 11.00 Uhr)

Entschuldigt fehlten:

Günther Hoffmann / WiSo - Partner Tourismus

Jan-Nils Klindt / beratendes Mitglied des Vorstandes / LLUR

Sabina Peschel-Dietz / LLUR

Uwe Wanger / beratendes Mitglied des Vorstandes / Vertreter der LH Kiel

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 29.11.2017

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.09.2017
3. Bericht des 1.Vorsitzenden / Regionalmanagements
4. Projektvorstellung (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich)
 - 4.1 Änderungsantrag P 21 „Umbau Vereinsheim – Wassersportclub Wittensee“
5. Sachstand Neues Logo AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.
6. Beschluss zur Änderung und Ergänzung der Geschäftsordnung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.
7. Terminplanung 2018
8. Verschiedenes

Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen:

1. Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.11.2017

TOP 1

Begrüßung

Herr Meins eröffnet die 15. Vorstandssitzung im Rathaus Altenholz, begrüßt die Anwesenden sowie die Gäste Dirk Naeve als stellvertretender WiSo-Partner und John Zatkos als beauftragten Mediengestalter.

Herr Meins gibt das Wort an Herrn Ehrich ab. Herr Ehrich begrüßt ebenso zur Sitzung und berichtet über die derzeitigen Tätigkeiten in Altenholz. Ganz aktuell haben die Bauarbeiten zum Wiederaufbau der Ladenzeile in Altenholz-Stift begonnen. Darüber hinaus beschäftigt Altenholz derzeit die Ansiedlung des THW-Trainingszentrums, der Umbau der denkmalgeschützten Villa Hoheneck und insgesamt der notwendige Wohnungsbau. Grundstücke und Immobilien werden in der Gemeinde Altenholz nach wie vor stark nachgefragt.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls vom 27.09.2017

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.11.2017 / Folie 3

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 29.11.2017

Herr Meins bittet um die Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2017. Es gibt keine Fragen und keine Einwände. Das Protokoll wird ohne Einwände vom Vorstand genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

TOP 3

Bericht des 1. Vorsitzenden / Regionalmanagements

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.11.2017 / **Folie 4 - 12**

- **Bericht des 1. Vorsitzenden**

Herr Meins berichtet über seine Teilnahme am 7.11.2017 an der Veranstaltung der Agrarsozialen Gesellschaft und der Akademie für die ländlichen Räume in Neumünster mit dem Titel „ELER Reset“. Die AktivRegion Eckernförder Bucht war zusätzlich mit Frau Dr. Rumpf und Herrn Betz sowie einem Vertreter des Instituts AgendaRegio gut vertreten. Die Veranstaltung beschäftigte sich mit den Möglichkeiten einer Entbürokratisierung bei der ELER Fördermittelvergabe für die Zukunft. Derzeit ist es auch für kommunale Antragsteller stetiges abzuwägen, ob sich der Aufwand eines Förderantrags und dessen Abrechnung gegenüber dem notwendigen personellen Einsatz lohnt. Als Beispiel ist für Herrn Betz die Notwendigkeit einer ZBau-Prüfung nicht nachvollziehbar, da bereits Fachleute in der Verwaltung die Angemessenheit der Baukosten geprüft haben. Bürokratische Vorgaben wachsen bisher laufend, dagegen sind Vereinfachungen im Antrags- und Abrechnungsverfahren dringend nötig. Frau Dr. Rumpf ergänzt, dass die Förderpraxis aktuell von einer „Misstrauenskultur“ geprägt ist und die Inhalte der Förderungen viel zu wenig im Vordergrund stehen. Dazu tragen nicht nur EU-Vorgaben bei, sondern auch unterschiedliche Ländervorschriften. Es ist für alle Akteure notwendig, sich für den Erhalt des ELER-Budgets und dessen zielgerichteten Einsatz einzusetzen.

Herr Meins berichtet von der Landesbeiratssitzung der LAG AktivRegionen am 07.11.2017 in Groß Wittensee. Herr Bockholdt (LAG Nordfriesland Nord) hat das Amt des Beiratsvorsitzender abgegeben und Herr Gerling, Bürgermeister der Gemeinde Husby und Vorsitzender der AktivRegion Mitte des Nordens wurde mehrheitlich zum neuen Beiratsvorsitzenden gewählt.

- **Bericht des Regionalmanagements**

Frau von Troilo berichtet zum Sachstand des ELER-Budgets für die AktivRegion Eckernförder Bucht (Folie 5 - 6). Mit insgesamt 15 Projekten wurde von 2015 bis 2017 540.314,28 € Fördergelder gebunden. Bis 30.06.2018 stehen noch 345.282,50 € für Projekte zur Verfügung, die bis zu diesem Stichtag mit Beschlüssen gebunden sein müssen. Danach müssen Restfördermittel an das Land zurückgegeben werden. In der

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 29.11.2017

Übersicht nach der Ausschöpfung der Mittel auf die vier Schwerpunkte, zeigt sich, dass insbesondere im Schwerpunkt Wachstum & Innovation ausreichend Fördermittel für investive Projekte zur Verfügung stehen.

Herr Betz regt an im nächsten Newsletter wiederholt auf die freien Mittel hinzuweisen, um damit auch alle Bürgermeister darüber in Kenntnis zu setzen. Herr Dr. Kuhn ergänzt, dass grundsätzlich alle freiwilligen Aufgaben in den Gemeinden und Ämtern konsequent auf Förderfähigkeit geprüft werden sollten.

Herr Dr. Kuhn bitte darum den Fragebogen von Herrn Pollermann zur „LAG-Befragung“ zu beantworten. Eine gute Rücklaufquote verbessert die Aussagekraft der Erhebung und ist notwendig für zukünftige Strategien in der Vorbereitung der nächsten Förderperiode.

Herr Dr. Kuhn berichtet zum Projekt „Auftritt der LAG auf der Grünen Woche 2018“ (Folie 8 – 11). Auf dem letzten Vorbereitungstreffen beim Bauernverband wurde entschieden, dass sich unser Stand gemeinsam mit den Standnachbarn den „Nordbauern“ einheitlich präsentiert. Die Verkaufstresen und Infostände bilden ein Halbrund, nach hinten offen und mit Blick auf die großflächige Fototapete der Hüttener Berge. Für 2018 sind neue Akteure gefunden worden, zum einen Vertreter der FLAG (Fischwirtschaftsgebiet Eckernförde/Strande) und des Ostsee Info-Centers Eckernförde (OIC). Das OIC wird sich mit Fühlbecken und der neuen Unterwasser-WebCam einbringen, so dass die Ostsee hautnah und mit Live-Bildern auf einem Monitor dem Publikum präsentiert werden kann. Nicht dabei sind aus persönlichen Gründen die Bonbonkocherei aus Eckernförde und Hof Warleberg. Für das Amt Hüttener Berge wird Herr Betz auf einem Monitor das Projekt „Digitale Agenda“ vorstellen und damit zum Austausch über die digitalen Chancen im ländlichen Raum anregen.

(Anmerkung: Nach zwischenzeitlicher Information kann die Käserei Holtsee nun doch an der Grünen Woche teilnehmen.)

Herr Dr. Kuhn berichtet über den „Klönschnackabend“ im Rahmen der Grünen Woche und den Stand der Anmeldungen. Der Bauernverband stellt 20 Eintrittskarten zur Verfügung. Eine organisierte Busfahrt nach Berlin kann über ein Angebot des Busunternehmens „Der Riesebyer“ gebucht werden.

Für das 10-jährige Jubiläum der LAG hat eine Planungsgruppe aus dem Zentralen Arbeitskreis (ZAK) die Arbeit aufgenommen, weitere Mitarbeit ist ausdrücklich erwünscht. Im Rahmen des Herbstfestes des Tierparks Gettorf soll am Samstag, den 20.10.2018, ein Festakt stattfinden. Am 21.10.2018 wird sich die AktivRegion mit Projektbeispielen auf dem Herbstfest präsentieren.

TOP 4

Projektvorstellung (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich)

4.1 Änderungsantrag P 21 „Umbau Vereinsheim – Wassersportclub Wittensee“

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 29.11.2017

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.11.2017 / Folie 13 - 22

Herr Meins übergibt Herrn Betz das Wort als kommunalen Vertreter für den privaten Antragssteller Wassersportclub Wittensee e.V. (WSCW) aus dem Amtsbereich Hüttener Berge. Herr Betz erläutert den Änderungsantrag. Aufgrund von Schwierigkeiten einer ausreichenden Vorfinanzierung des gesamten Projektes und dem Wegfall einkalkulierter weiterer Drittmittel über die „Aktion Mensch“, hat sich der Projektträger entschieden zwei separate Bauabschnitte zu planen und vorerst nur den ersten Bauschnitt im Projekt umzusetzen. So lässt sich der notwendige Eigenanteil aus den knappen Vereinsmitteln aufbringen. Im zweiten Bauabschnitt soll dann die Erweiterung des Stegs und der barrierefreien Sanitäranlagen erfolgen und ggf. über einen zweiten Antrag bei der AktivRegion beantragt werden. Der Landessportverband hat eine Fehlbetragsfinanzierung von 20% zugesichert.

Herr Meins gibt dem Vorstand die Möglichkeit für Rückfragen:

Herr Packschies fragt, ob es eine Begründung seitens „Aktion Mensch“ für die Absage der Fördermittel gab. Herr Dr. Kuhn berichtet, dass die Förderrichtlinie von Aktion Mensch die Übernahme von Neubaukosten insofern ausschließt, da es sich nicht direkt um Baumaßnahmen für Barrierefreiheit handelt. Beispielsweise würde der Umbau von Lichtschaltern auf Rollstuhlhöhe gefördert werden, aber nicht grundsätzlich die elektrische Verkabelung, die mit einem Neubau einhergeht.

Herr Ehrich fragt, ob der geplante Steg demnach nicht mehr gebaut werden soll. Herr Betz erläutert, dass es bereits einen barrierefreien Steg gibt und dieser im zweiten Bauabschnitt dann vergrößert werden soll, so dass Menschen mit Rollstühlen und helfende Begleiter sich problemloser gleichzeitig auf dem Steg bewegen können.

Die Projektvorbewertung liegt vor (Folien 17 - 20). Herr Dr. Kuhn erläutert, dass das Projektziel unberührt bleibt und es in der neuen Vorbewertung auch zu keiner Veränderung in der Punktevergabe bei den Qualitätskriterien kommt.

Antrag:

Der Wassersportclub Wittensee beantragt für die barrierefreie Gestaltung Ihres Vereinsgeländes einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von **50.000,00 €** (40.000,00 € EU-Mittel (80%), 10.000,00 € (20%) Kofi aus Landesmitteln und Mitteln der AktivRegion).

(Anmerkung: Der Projektträger hat die Kostenschätzungen nochmals überarbeitet. mitgeteilt. Zur Vorstandssitzung wurden die alten Zahlen zugrunde gelegt, dem Vorstand sind zur vorab am 28.11. die aktuellen Zahlen übermittelt worden. Die Nettokosten haben sich von 109.610,- € auf 112.949,58 € erhöht. Die Fördersumme beträgt bei einer Quote von 45% somit 50.827,31 € und ist auf 50.000,- € gedeckelt.)

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 29.11.2017

Beschlussfassung:

Der Vorstand bewertet das Projekt unverändert mit 11 Punkten und stimmt dem Änderungsantrag zu.

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

TOP 5

Sachstand zum neuem Logo AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.11.2017 / Folie 23 - 29

Herr Meins bedankt sich ausdrücklich bei der Arbeitsgruppe für ihre geleistete Mitarbeit bei der Entwicklung eines zweiten Logoentwurfs. Der GF-Vorstand hat auf seiner Sitzung dennoch entschieden, einen dritten Entwurf erarbeiten zu lassen. Im Vorfeld zur Sitzung habe er alle Beteiligten persönlich über die Entscheidung informiert und um Verständnis gebeten, ein externes Grafikbüro anzufragen.

Herr Dr. Kuhn informiert, dass vier Büros angefragt wurden, davon eins abgelehnt hat ein Angebot abzugeben und die übrigen drei relativ gleiche Angebote hatten. Die Entscheidung für Herrn Zatkos (mediahof - Werkstatt für Medien, Kommunikationsgestaltung und IT) begründet sich auf gute Referenzen und die Zusage den sehr engen Zeitrahmen einhalten zu können.

Herr Meins begrüßt Herrn Zatkos und erteilt ihm das Wort. Herr Zatkos stellt sich vor und erläutert die Vorgaben des Auftrages und seine fachliche Herangehensweise. Anhand der Folien skizziert Herr Zatkos die einzelnen Umsetzungsschritte für das Logo. Herr Meins bittet die Vorstandsmitglieder um Rückmeldung. Allgemein ist der Logoentwurf in seiner Idee sehr gelungen und wird mehrheitlich positiv aufgenommen. Mehrere Anmerkungen zielen daraufhin, dass der Schriftzug „Eckernförder Bucht“ in Farbe und Stil noch verändert werden sollte. Herr Sibbel merkt an, dass es auch aus zeitlichen Gründen für die Nutzung des Logos für anstehende Publikationen überfällig ist, eine endgültige Entscheidung herbei zu führen. Herr Meins weist nach längerem Austausch daraufhin, dass letztlich über Geschmack nicht weiter diskutiert werden sollte und bittet mit folgenden übereinstimmenden Vorgaben zur Abstimmung des Logolayouts (Grundlage Entwurf der Folie 28):

Letzte Änderungen:

- die Schriftart „Eckernförder Bucht“ ändern in „Racing Sans One“
- den gesamten Schriftzug „Eckernförder Bucht“ in blau darstellen

Beschlussfassung:

Der Vorstand stimmt dem Logolayout mit o.g. Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 29.11.2017

TOP 6

Beschluss zur Änderung und Ergänzung der Geschäftsordnung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.11.2017 / Folie 30 - 31

Frau Dr. Rumpf berichtet als Sprecherin über die Sitzung des ZAK vom 13.11.2017. Die Idee einen „Tag der Regionen“ zu veranstalten, könnte dazu dienen die Inhalte und Arbeit der AktivRegion noch deutlicher zu machen und angeschobene Projekte zu präsentieren. Zudem ist ein wichtiges Thema der Fachkräftemangel und wie diesem mit guten Ideen und Handlungsinitiativen begegnet werden kann. Die Änderungen der Geschäftsordnung wurden in dem Gremium gemeinsam entworfen und sollen dem ZAK die Möglichkeit schaffen, im Hinblick auf die Entwicklungsstrategie der AktivRegion Projektideen vorzubereiten und zur weiteren Diskussion in den Vorstand zu bringen.

Herr Meins stellt den geänderten Entwurf der Geschäftsordnung vor. Unter Abschnitt V ist die Geschäftsordnung um den Punkt „Zentraler Arbeitskreis“ erweitert worden. Herr Meins erläutert, dass der Abschnitt Ziffer 4. *„Der ZAK ist berechtigt, Tagesordnungspunkte zu den Vorstandssitzungen einzubringen“* dem GF-Vorstand als überflüssig erscheint und gestrichen wird. Wie in der Vergangenheit können Tagesordnungspunkte von allen Vorstandsmitgliedern mit eingebracht werden und einvernehmlich festgelegt werden.

Unter Abschnitt VII wurde die Regelung zur Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden geändert. Durch den freiwilligen Verzicht des derzeitigen Vorsitzenden auf Aufwandsentschädigung ist die Möglichkeit auf Aufwandsentschädigung zukünftig nur auf Antrag möglich.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Beschlussfassung:

Der Vorstand stimmt den Änderungen der Geschäftsordnung zu.

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

TOP 7

Termin

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.11.2017 / Folie 32 - 33

Herr Dr. Kuhn stellt die geplanten Termine der GF-Sitzungen, der VS-Sitzungen, der Mitgliederversammlung und des ZAK für 2018 vor.

Am 21.02.2018 sind alle kommunalen Partner nicht verfügbar, so dass die 1. Vorstandssitzung im nächsten Jahr auf den **28.02.2018** verschoben wurde.

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 29.11.2017

TOP 8 Verschiedenes

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.11.2017 / Folie 34

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Meins bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 11:15 Uhr.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Kiel, 04.012.2017



Matthias Meins
1. Vorsitzender

gez. Birgit von Troilo

Protokollführerin